

Werbung

**Banken senken Sätze deutlich**

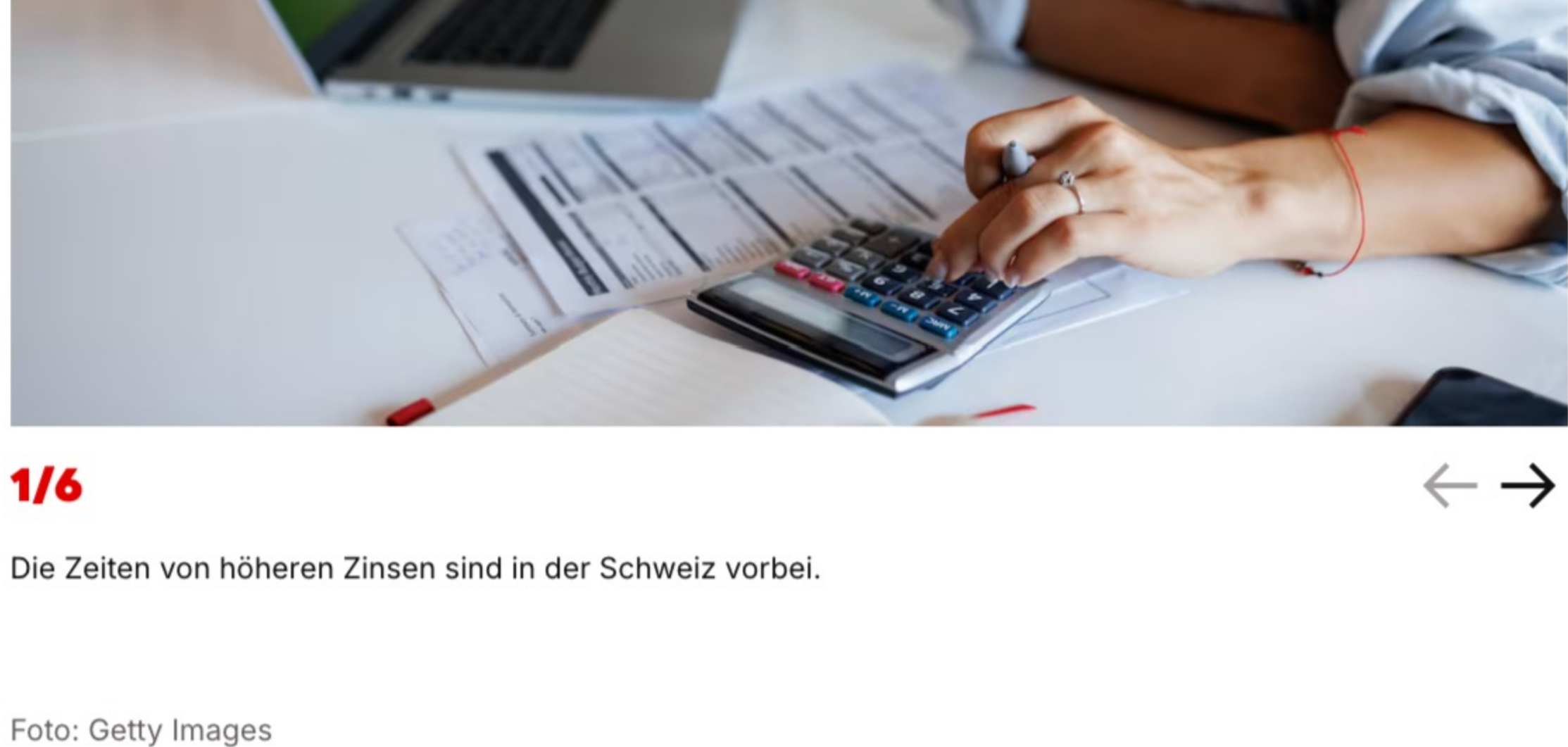
# Hier erhältst du noch den höchsten Säule-3a-Zins

Die Zinsen der Schweizer Banken fallen schon seit geraumer Zeit. Jetzt erwischt es auch die Konten der privaten Vorsorge. Welche Banken noch überzeugen – und wie viel Geld du bei einem Wechsel sparen könntest.

Publiziert: 06.11.2025 um 12:18 Uhr | Aktualisiert: 06.11.2025 um 12:53 Uhr

Teilen Anhören

Kommentieren 13



1/6 Die Zeiten von höheren Zinsen sind in der Schweiz vorbei.

Foto: Getty Images

**B+ DARUM GEHTS**

- 3a-Zinsen sind gesunken, durchschnittliche Verzinsung beträgt 0,27 Prozent im November
- Kleinere Schweizer Banken bieten höchste Zinssätze für Säule-3a-Konten
- Caisse d'Épargne d'Aubonne gewährt mit 1,25 Prozent den grosszügigsten Zins

Die künstliche Intelligenz von Blick lernt noch und macht vielleicht Fehler.  
[Mehr erfahren](#) • [Feedback senden](#)

**Robin Wegmüller**  
Redaktor Wirtschaft

Die dritte Säule ist bei Schweizerinnen und Schweizer beliebt – ob für die Altersvorsorge, fürs spätere Eigenheim oder um einen schönen Betrag von der Steuerrechnung abzuziehen. Wer sein 3a-Geld dabei nicht in Fonds oder Aktien anlegt, erhält vom Anbieter in guten Zeiten einen besseren Zins als auf einem normalen Sparkonto. Eine neue Analyse des Vergleichsdienstes Moneyland zeigt jetzt aber: Sogar unsere 3a-Zinsen sind in den letzten Monaten in den Keller gefallen.

Im November werden private Vorsorgekonten im Schnitt noch mit 0,27 Prozent verzinst. «Das generell sinkende Zinsniveau ist auch an der dritten Säule nicht spurlos vorübergegangen», meint Dan Urner von Moneyland. Zum Vergleich: Noch im Januar betragen die Zinssätze auf Sparkonten der Säule 3a noch durchschnittlich 0,61 Prozent.

## Wo erhalte ich den höchsten Zins?

Diese Entwicklung überrascht nicht. Der Abwärtstrend der Zinsen hält in der Schweiz schon länger an. Und trotzdem gibt es sie noch, die Konten mit überdurchschnittlich hohen 3a-Zinsen. Besonders das Angebot der Caisse d'Épargne d'Aubonne. Die Regionalbank aus der Waadt gewährt mit 1,25 Prozent den mit Abstand höchsten Zins der Schweiz. Auch die Smartphone-Bank Radicant mit 0,75 Prozent und die Crédit Agricole Next Bank mit 0,65 Prozent warten mit vergleichsweise hohen Zinssätzen auf.

## Grosse Unterschiede zwischen den Banken

3a-Zinssätze von ausgewählten Schweizer Finanzinstituten, in Prozent

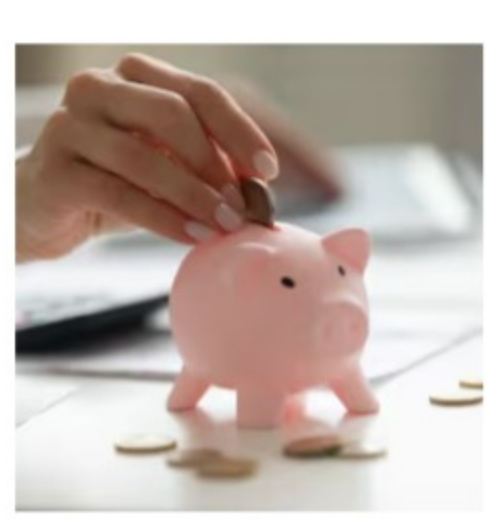
Bank	Zinssatz
Caisse d'Épargne d'Aubonne	1,25%
Radicant	0,75%
Crédit Agricole Next Bank	0,65%
Bank CIC	0,60%
Caisse d'Épargne Riviera	0,60%
Cornèr Bank	0,60%
Telco	0,60%
Pilla (Crédit Agricole Next Bank)	0,55%
Bank EEK	0,50%
Clientis Caisse d'Épargne Courtelary	0,50%
Saanen Bank	0,50%
Bank Cler	0,35%
Basler Kantonalbank	0,30%
Valliant	0,25%
Migros Bank	0,20%
Raiffeisen	0,20%
UBS	0,20%
Zürcher Kantonalbank	0,15%
Luzerner Kantonalbank	0,10%
Waadtländische Kantonalbank	0,10%
Postfinance	0,05%

Quelle: Moneyland.ch © Blick Grafik

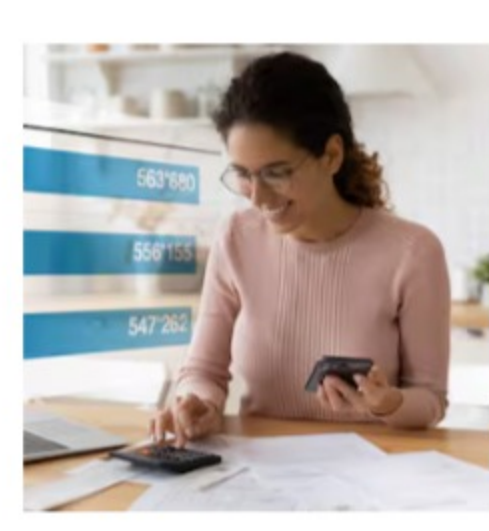
Der Vergleich von Moneyland zeigt: Die höchsten 3a-Zinssätze finden sich ausschliesslich bei kleineren Schweizer Banken. Viele dieser Anbieter trumpfen bereits seit Jahresbeginn mit den höchsten Sätzen auf.

Ein umgekehrtes Bild ergibt sich bei den grossen Schweizer Finanzinstituten. Diese zahlen höchstens durchschnittliche Zinsen auf die private Vorsorge. Die Bank Cler ist mit 0,35 Prozent am grosszügigsten, gefolgt von der Basler Kantonalbank mit 0,3 Prozent. Wer sein Geld auf einem 3a-Konto der Postfinance spart, erhält noch 0,05 Prozent – einer der tiefsten Zinssätze der Schweiz.

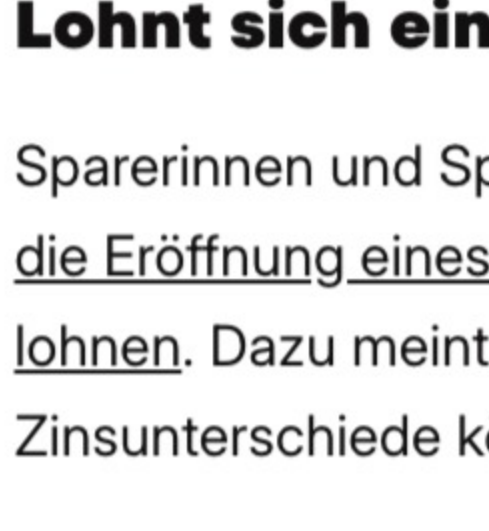
## MEHR ZUR DRITTEN SÄULE



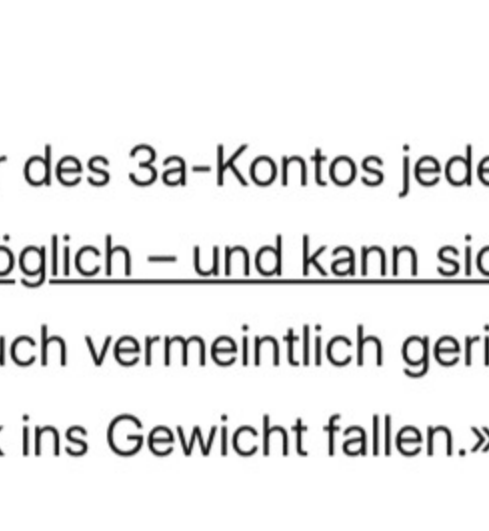
**Wer kann das noch bezahlen?**  
Jeder zweite Schweizer muss Vorsorge für Eigenheim plündern



**Tausende Franken sparen**  
Ab wann du ein zweites Säule-3a-Konto brauchst



**Das musst du wissen**  
Säule-3a-Einzahlungen nachholen – mit grossem Aber



**Krasse Effekte bei Säule 3a**  
Wieso du jetzt den ganzen Betrag für 2025 einzahlen solltest

## Lohnt sich ein Wechsel?

Sparerinnen und Sparer können ihren Anbieter des 3a-Kontos jederzeit wechseln. Auch die Eröffnung eines zusätzlichen Depots ist möglich – und kann sich je nach Situation lohnen. Dazu meint Urner von Moneyland: «Auch vermeintlich geringere Zinsunterschiede können auf lange Sicht stark ins Gewicht fallen.»

Werbung

**WÄHLE EINE ANTWORT**

## Hast du vor, mit deinem Säule-3a-Konto zu einer anderen Bank zu wechseln?

Wähle eine Option.

- Ja, das werde ich machen.
- Nein, ich bleibe bei der jetzigen Bank.
- Bin mir noch unsicher.
- Ich habe kein Säule-3a-Konto.

Das veranschaulicht folgende Beispielrechnung: Wer 30 Jahre lang zum Monatsende je 500 Franken auf sein Säule-3a-Konto einzahlt, erhält bei einem konstanten Zinssatz von 0,1 Prozent gesamthaft 2718 Franken Zinsen gutgeschrieben. Bei 0,5 Prozent belaufen sich die Zinsen auf 14'124 Franken – ein Unterschied von über 11'000 Franken.

**Was taugen KI-Chatbots bei der Geldanlage?**

**HANDELSZEITUNG INSIGHTS**

▶ Episode abspielen 24:31

Alle Episoden    Episodeninformationen

- 278: Was taugen KI-Chatbots bei der Geldanlage? 00:24:31
- ▶ 277: Warum das Erben faul macht 00:21:12
- ▶ 276: Jetzt noch in Gold einsteigen? 00:27:46
- ▶ 275: Wie unabhängig sind die Notenbanken noch? 00:24:03
- ▶ 274: Schiesst die Regierung bei der UBS übers Ziel? 00:29:30
- ▶ 273: So rollen Revolut und Co. den Banken-Markt auf 00:37:09

podigee    Abonnieren    Teilen

Teilen Folge uns

Fehler gefunden? Jetzt melden

Werbung